

<b>Mitteilung Nr. MIT- /</b>		
zur Anfrage nach § 36 GOSTVV des Stadtverordneten der Fraktion vom <b>Thema:</b>	<b>AF-33/2014</b> <b>Herr Dr. Ulf Eversberg</b> <b>Bündnis 90 / Die Grünen</b> <b>30.04.2014</b> <b>Campingplatz für Bremerhaven</b>	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### I. Die Anfrage lautet:

„Die Stadt Bremerhaven ist vor einigen Jahren aus dem Zweckverband „Erholungsgebiet Spadener See“ ausgeschieden. Eine Weiterentwicklung des gesamten Freizeitbereiches in Spaden ist allerdings im Moment nicht zu erkennen, mehrere Investitionsversuche scheiterten. Ein komfortabler Campingplatz in der Nähe der Stadt fehlt momentan, wobei die Bedeutung von Kurzzeiturlaube auch bei Familien wächst. Diese reisen eher mit dem Wohnwagen an. Im Gegensatz zu den, oft von älteren Touristen genutzten, Wohnmobilen gibt es aber in der Stadt für diese keine Stellplätze.“

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Bedeutung könnte der Campingplatz am Spadener See durch eine Aufwertung für die touristische Entwicklung für Bremerhaven erhalten?
2. Welche Erkenntnisse liegen dem Magistrat über die derzeitige Situation (Besitzverhältnisse, Ausbaupläne) des Campingplatzes vor?
3. Wie können die Wohnmobilstellplätze der Stadt auch für (autarke) Wohnwagengespanne geöffnet werden?“

### II. Der Magistrat hat am ..... 2014 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

zu 1.):

Eine Aufwertung des Campingplatzes am Spadener See wäre für Bremerhaven zu begrüßen. Die Zahl der möglichen Nutzungen der hiesigen Angebote durch CampingurlauberInnen ist jedoch abhängig vom Verhältnis der Touristik- zu den DauercamperInnen. Allgemein gilt jedoch, dass CampingurlauberInnen standorttreu sind und eine geringe Ausflugsneigung haben. Ferner ist oft zu beobachten, dass ein großer Anteil der DauercamperInnen, die bis zu 80 % der Belegung eines Platzes ausmachen, aus dem direkten Einzugsgebiet kommt und diese BesucherInnen für Bremerhaven daher ausfallen.

Die Buchbarkeit des Campingplatzes über die Erlebnis Bremerhaven GmbH ist bereits jetzt möglich.

zu 2.):

Der Campingplatz befindet sich in der Zwangsverwaltung. Weiteres ist nicht bekannt.

zu 3.):

Eine Öffnung für (autarke) Wohnwagengespanne ist vor dem Hintergrund der Campingplatzverordnung problematisch. Für Gespanne wären deutlich größere Stellplätze erforderlich, weshalb die Zuschnitte geändert werden müssten, da externe Parkplätze für die Zugfahrzeuge nicht zur Verfügung stehen. Außerdem wäre die Rezeption ständig zu besetzen. Auch ist die Zuwegung - insbesondere des Reisemobil-Stellplatzes Doppelschleuse - nur sehr eingeschränkt für Wohnwagengespanne geeignet.

In Ergänzung der Beantwortung hat der Geschäftsführer des Havenhostel die Erlebnis Bremerhaven GmbH davon unterrichtet, dass er in der Nähe des Havenhostel einen kleinen Campingplatz mit rein touristischer Ausrichtung plant. Dauercamping durch Einheimische findet dort nicht statt. Nach den ersten Planungen soll auch ein ausreichendes Platzangebot für Gespanne geschaffen werden.

Damit wird erreicht, dass ein zusätzliches Übernachtungsangebot für eine ganz neue touristische Zielgruppe geschaffen wird. CampingurlauberInnen, die volumenmäßig bislang zwar keine große Nachfragegruppe darstellten, aber auch nicht bedient werden konnten, kann damit erstmals ein Angebot gemacht werden.

Grantz  
Oberbürgermeister